# Lauf der Welt

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **57 (1931)**

Heft 50

PDF erstellt am: **02.06.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Berner Oberland

**WENGEN** *ist sich gleich geblieben*

die sonnige Lage ★ das mild gewachsene Eis ★ die 5 km-Schlittelbahn ★ die alpine Skischule ★ die Standardstrecke ★ das hinreissende Skigelände ★ die imposanteste Abfahrt: Eismeer mit 0 m Aufstieg und 2200 m Fahrttiefe ★ die bequemen Sportzüge überallhin ★ das befreiende Leben im guten Hotel

*eins nur ist anders geworden:*

sämtliche Hotels haben ihre Preise um 10 bis 20% gesenkt. Wengen war nie als teuer verschrieen. Heute wird es als billig von Mund zu Mund empfohlen.

**Nurmis Herz wird gefilmt!**

Mit Röntgenstrahlen, versteht sich. So wird die Sache durchsichtig, und man sieht: Nurmi hat ein riesiges Herz. Wenn ein Normaler ein solches Herz hätte, wäre er nicht normal. Wenn aber Nurmi kein so anormales Herz hätte, wäre er kein Nurmi. — Man sieht: Jeder hat die Mängel seiner Vorzüge! . . . und man fragt sich: Was sind Mängel, was sind Vorzüge?

**Gesunder Menschenverstand.**

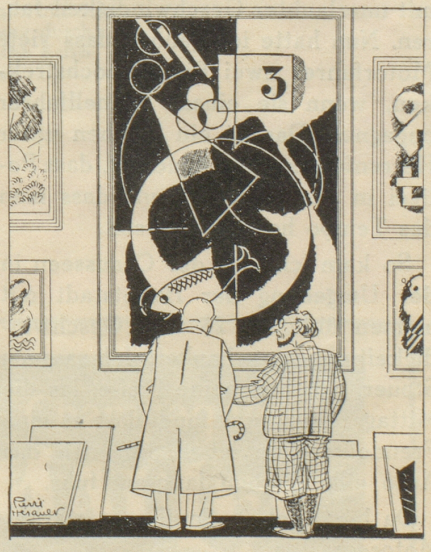
In der Finnmark steht eine grosse Polizeiaktion gegen die Dynamit-Fischer bevor. Die Methode hat dort eingerissen. Man lässt Dynamit im Wasser explodieren. Durch den Druck, der entsteht, platzen den Fischen die Organe. Ein Teil treibt nach oben und man braucht sie nur abzuschöpfen. Der Nachteil ist der, dass der Grossteil der Beute absackt. Von tausend getöteten Fischen erbeutet man kaum fünfzig. Der Schaden ist also immens. Die Methode Raubbau. Ueberall ist sie verboten. Trotzdem wird sie angewendet. Einer fing an und die andern mussten folgen, weil sie die Konkurrenz nicht halten konnten. Ganze Heringsschwärme werden in den Tod gesprengt. Die Beute ist riesig. Zwanzig mal grösser ist der Schaden. Die Zukunft der nordischen Fischerei ist bedroht.

Da sollte man meinen, dass der gesunde Menschenverstand genügen sollte, den Raubfischern Einhalt zu gebieten. Aber der momentane materielle Vorteil erweist sich als stärker als der gesündeste Menschenverstand. Das gibt zu denken, und doppelt zu denken, wenn man gleichzeitig sieht, welch prominente Rolle eben diesem gesunden Menschenverstand heute zugemutet wird. So lesen wir im Berliner Tageblatt:

**Den Weg aus der Wirtschaftskrise**
Ein Wissenschaftler fordert:
**Die Anwendung von gesundem Menschenverstand**

. . . . den akademischen Titel dieses Optimisten in Ehren . . . aber wie stellt sich der Herr Professor die Anwendung des gesunden Menschenverstandes praktisch vor?

In der Finnmark ist eine Armee von Polizisten aufgeboten, um dem gesunden Menschenverstand einigen Nachdruck zu verschaffen. Blutige Auseinandersetzungen stehen bevor. Ein Beauftragter der Regierung äusserte sich: «Ich würde nicht zehn Oere für das Leben eines Polizisten geben, der einen Dynamit-Fischer von richtigem Kaliber festzunehmen wagt!» Da ist also mit gesundem Menschenverstand allein nichts zu machen . . . . und . . . . traurig, aber wahr, es bleibt zu sagen: Das einzig wirksame Argument des gesunden Menschenverstandes ist und bleibt . . . der Revolver.




**„Erkennen Sie sie nicht? Es ist das Porträt meiner Frau!"**
**„Ach . . . hat die sich aber verändert!"**
Ric et Rac